

Unsere



Pfarre

Ausgabe 146

Informationsblatt der Pfarre Traunkirchen

Erntedank 2024

www.pfarre-traunkirchen.at



Erntedank 2024

Seelsorgewort

Liebe Pfarrgemeinde!

Sind wir Hüter des Lebens?

Ich hebe meine Augen vom Schreibtisch und werfe kurz einen Blick durch das Fenster meines Arbeitszimmers und sehe vor mir blühende Sträucher und grüne Bäume und dahinter, wie sich der Traunstein erhebt. Am Baum mit den fast reifen Früchten vor dem Fenster entdecke ich eine Biene, welche herumfliegt. Auch ein Vogelpaar fliegt gerade vorbei.

Ich genieße diesen Ausblick und bin dankbar dafür. Wie schön das alles ist. Und ich denke daran, wie wunderbar der Schöpfer von all dem die Welt geschaffen hat. Ein wahres Wunderwerk!

Reiche Fülle

Alles, was wir zum Leben brauchen, stellt uns unsere Erde in reichem Maße zur Verfügung. Jetzt im Sommer genießen wir von der Überfülle an köstlichen Früchten und frischem Gemüse aus dem Garten, aber auch in den Regalen der Kaufhäuser sind sie verlockend anzusehen und lassen uns erahnen, welcher wunderbarer Lebensraum für so vieles doch unsere Erde ist.

Verstörend

Da tut es einem weh, wenn man in einem Abfallkorb Lebensmittel entdeckt. Da ist es ein verstörender Anblick, wenn man auf Parkplätzen und am Straßenrand allerlei an verschiedenartigem Müll liegen sieht. Man möchte es gar nicht in den Mund nehmen, wie sich manch einer gebärdet und was er damit seiner Mitwelt hinterlässt und zumutet.

Bearbeiten

Im ersten Buch der Bibel, im Buch Genesis lesen wir: „Gott, der Herr, nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte.“ (Gen 2,15).

Das ist also nach Gottes Willen die Bestimmung des Menschen – den Garten der Welt zu bearbeiten und zu hüten. Bearbeiten in dem Sinne, dass der Mensch Hand anlegt, also aussäen und ernten, für das Wachsen sorgt ein anderer. Bearbeiten aber auch in dem Sinne, dass Rohstoffe so bearbeitet werden, um Häuser bauen zu können und alles das herzustellen, was uns das Leben so angenehm und behaglich macht, wie wir Menschen des 21. Jahrhunderts es gewohnt sind.

und hüten

Aber wir wissen mittlerweile auch, dass wir das mit dem „Bearbeiten“ nicht rücksichtslos tun dürfen. Denn damit fügen wir Schaden zu – unserer Um- und Mitwelt und letztlich uns selber.

Wir wissen, dass wir das „hüten“ vernachlässigt, bisweilen sogar völlig außer Acht gelassen haben. Eine Neubesinnung ist im Gange, hat begonnen. Wenn der Mensch das mit dem „Hüten“ nicht ernst nimmt, schaufelt er sich selber das Grab.

Schätzen und danken

Wir feiern in diesen Tagen das Erntedankfest. Besonders an diesem Fest bedenken wir und machen es uns bewusst, dass wir von vielen wunderbaren Gaben der Natur leben, unter der Mithilfe und der „Bearbeitung“ durch den Menschen. Hinter all dieser Arbeit steckt oftmals sehr viel Sorgfalt, auch Anstrengung und Mühe. Das soll immer wieder auch geschätzt werden – was wir auch ausdrücklich an Erntedank tun. Es wird unseren Blick aber auch darauf lenken, dass wir zukünftig so mit allem und allen umgehen, dass gutes Leben für alle möglich sein kann.

*Franz Starlinger
Pfarrprovisor*

Rund um die Fischerkanzel!



Liebe am Pfarrleben interessierte TraunkirchnerInnen! Koinonia – Gemeinschaft

Liebes Firmteam!

Ich möchte mich im Namen der Pfarre bei euch recht herzlich bedanken. Ich weiß wie mühevoll die Aufgabe ist, Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten und sie in dieser Zeit zu begleiten. Natürlich gibt es auch immer wieder lustige Stunden, aber es steckt viel Arbeit dahinter. In eurem Team gibt es Veränderungen, neu mit dabei ist Melanie Kaltenbrunner. Leider müssen wir uns von langjährigen Mitarbeiterinnen aus beruflichen oder privaten Gründen verabschieden. Renate Geschwentner, Petra Kirchsteiger und Katharina Paschuk verlassen das Firmteam. Euch gilt unserer besonderer Danke für die vielen Stunden, die ihr für unsere Jugendlichen bei der Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung aufgewendet habt.

Seelsorgeteam

Ich darf euch heute wieder einmal in Erinnerung rufen, was Seelsorgeteam bedeutet: „Im Geiste Jesu Gemeinde leben“. Dazu gehören vier Grundfunktionen von Kirche. Christlicher Glaube zeigt sich in den oft unspektakulären Erfahrungen von Gemeinschaft: **Koinonia**, ..in alltäglichen und besonderen Zeichen der Nächstenliebe und Solidarität: **Diakonie**, ...in den behutsam geteilten Zeugnissen von Sinn und Orientierung: **Verkündigung**, ...im Entfalten christlicher Spiritualität und im achtsamen Feiern des Glaubens: **Liturgie**. Gemeinsam mit dem zuständigen Priester und dem Pfarrgemeinderat setzt sich das Seelsorgeteam dafür ein, dass vor Ort miteinander Glaube gelebt und Seelsorge im umfassenden Sinn gewährleistet werden kann.

Was mich besonders freut:

Unser Seelsorgeteam bekommt Verstärkung: Andrea Mayr und Lisa Moser haben die Ausbildung für Liturgie abgeschlossen. Andrea Mayr wird in unserem Team „Liturgie“ vertreten, Günter Hofstätter hat die Ausbildung für „Verkündigungen“ gemacht und wird dies im Team vertreten. Andreas Seidl ist für „Diakonie“ (Caritas) verantwortlich und ich für „Koinonia“ (Gemeinschaft). Gemeinsam mit Alois Siegesleitner als Finanzobmann und unserem Teambegleiter Martin Mitterwallner, der stellvertretend auch für Dechant Franz Starlinger immer für uns da ist, versuchen wir in unserer Pfarre den Glauben lebendig zu erhalten. Immer wieder rufe ich mir dabei unser Leitbild in Erinnerung:



***Wir, die Pfarre Traunkirchen, sind eine Gemeinschaft, die offen ist für alle.
Wir wollen nach der befreienden Botschaft Jesu, dass jeder Mensch einzigartig und wertvoll ist,
miteinander leben.***

***Wir vertrauen darauf, dass die Liebe Gottes in unseren Begegnungen
und im Feiern unseres Glaubens spürbar und erfahrbar wird!***

Eure Erni

LITURGIE

Liebe Pfarrgemeinde!

Ein schöner Sommer liegt hinter uns. Das Wetter wird wieder rauer, die Tage kürzer und die Blätter wechseln ihre Farben. Ja, der Herbst hat begonnen und somit auch ein neues Arbeitsjahr bei uns in der Pfarre.

Dankbar über ein paar Wochen Auszeit starten wir voller Elan.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass Gottes Segen uns begleitet, uns stärkt und sein Geist in unserem Wirken sichtbar wird.

Im Juni haben wir das Pfarrfest gefeiert, ein wie ich meine, ganz besonderes Fest. Anlässlich seines Diamantenen Priesterjubiläums war unser Altpfarrer Franz Haidinger Ehrengast. Viele Gäste von Nah und Fern waren beim Gottesdienst dabei und nutzten danach die Gelegenheit für persönliche Gespräche, nettes Beisammensein und Gratulationen.

Zu Maria Himmelfahrt, unserem Pfarrpatrozinium, zelebrierte Monsignore Gottfried Fellner mit beeindruckenden Texten den Festgottesdienst. Auch er hatte etwas Besonderes zu feiern. Bei ihm war es das Goldene Priesterjubiläum, das wir mit dem gebürtigen Traunkirchner gemeinsam feiern durften.

Nun sind wir im Herbst angekommen und es ist die Zeit des jährlichen Erntedankfestes.

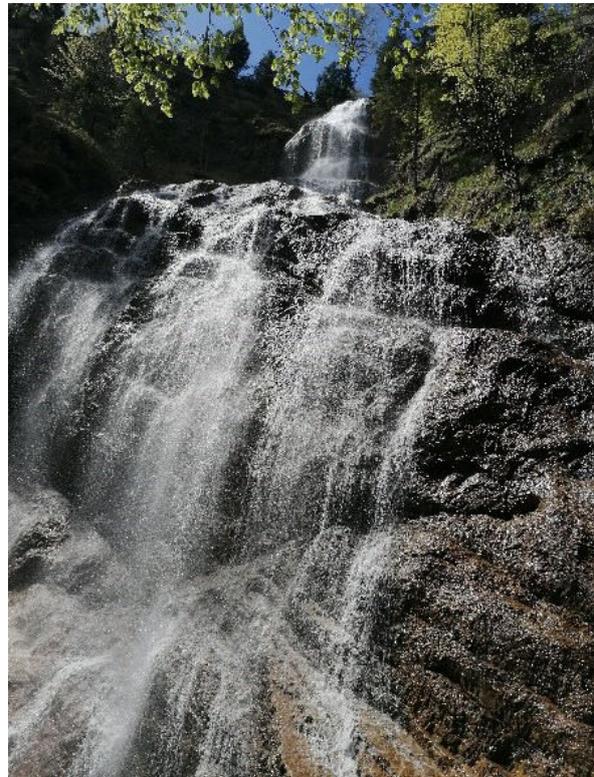
Doch, wofür wollen wir danken?

Wir sehen in der Erntekrone vorwiegend Lebensmittel wie Getreide, Obst und Gemüse.

Danken wir Gott aber auch für:

- unsere eigenen Gaben und Talente, die wir einsetzen und nutzen sollten;
- unseren Lebensraum mit der Luft zum Atmen und genügend Wasser;
- unser soziales Umfeld in Familie, Pfarre, Gemeinde, Beruf, etc.

Tatsächlich ist dieses Fest ein Tag, an dem uns allen wieder bewusst werden soll, dass all diese Gaben nicht selbstverständlich sind. Gott hat uns das Leben und diese wunderschöne Natur mit ihrer Vielfalt geschenkt. Lasst uns damit achtsam umgehen.



Ich wünsche euch viel Kraft und Gottes Segen für die kommende Zeit.

Andrea Mayr

Caritas:

Haussammlung 2024

Die auch heuer im Frühling wieder durchgeführte „April-Haussammlung“ der Caritas war mit einem Sammelergebnis von 6.767,00 € überaus erfolgreich. Dieses Geld verbleibt zur Gänze in OÖ und kommt hier bei den verschiedensten Projekten und Einrichtungen der Caritas durchwegs Bedürftigen aus OÖ zugute.

Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir für ihren Beitrag und die nette Aufnahme ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Genauso herzlich danken wir den Sammlern/innen, die sich mit ihrem persönlichen Einsatz voll in den Dienst der Nächstenliebe gestellt haben. Als Abschluss haben wir am Fr., 27.09.2024 einen Gottesdienst in der Wochentagskapelle gefeiert und uns danach gemütlich zu einer Dankesjause zusammengesetzt. Lieben Dank auch den Frauen, die uns dabei mit Speis und Trank versorgten.

Gleichzeitig wollen wir darauf hinweisen, dass 10% vom gesammelten Geld (=676,70 €) der Pfarrcaritas verbleiben, die somit jederzeit für akute Notfälle zur Verfügung stehen.

Auch bei der „Augustsammlung“ kamen 736,30 € an Spendengeldern zusammen, die besonders den Hungergefährdeten unserer Erde zugute kommen.

*Andreas Seidl
Fachausschuss Pfarrcaritas*

Aus dem Finanzausschuss:

Der Holzwurm war sehr aktiv in unserer Pfarrkirche (Sitzbänke, Altäre, Empore, ...). Hofstätter Günter konnte mit seinem Team nunmehr die Arbeiten zur Bekämpfung des Holzwurmes abschließen. Dafür sei ihm und seinem ganzen Team sehr herzlich gedankt!

Die Fa. Dietmar Stadlhuber hat bei den Kirchenzugängen eine Außenputzsanierung im August 2024 zur vollen Zufriedenheit vorgenommen.

*Alois Siegesleitner
FA-Obmann*



*Ich kann nur leere Hände falten.
Mit leeren Händen komme
ich zur Welt,
und alles,
was ich in Händen halte,
bekomme ich geschenkt.
Daran denke ich,
wenn ich leere Hände falte,
um für alles,
was ich in Händen halte,
zu danken.*

Der Holzwurm

Der Holzwurm ist auch in unsere Pfarrkirche eingezogen. Leider zum Schaden der ganzen Kircheneinrichtung.

Darum haben wir bereits 2022 dem „Kleinen Feind“ den Kampf angesagt. Bewaffnet mit Staubsauger, Pinseln und Reinigungstüchern haben wir bei den Beichtstühlen und auf der Empore (alter Bretterboden vor der Orgel) begonnen.

Um die Wirksamkeit des Wurmmittels zu gewährleisten, musste die Verarbeitungstemperatur eingehalten werden und sämtliche Flächen vorab mit dem Staubsauger gereinigt werden. Da aber leider das Wurmmittel einen Grauschleier hinterließ, war anschließend eine Nachbehandlung der sichtbaren Flächen mit einer Möbelpolitur erforderlich.

Viel Arbeit war auch die Behandlung sämtlicher Kirchenbänke. Die beiden Seitenaltäre, Herz Jesu und Josefi, sowie der Altar in der Michaelskapelle wurden auch gleich mitbehandelt.

Um die Fischerkanzel bis in den letzten Winkel des Schalldeckels zu erreichen, war es erforderlich die Sitzbänke rundherum mit Schalltafeln sorgfältig zu bedecken.

Der Marienaltar und der rechte Seitenaltar folgten.

Im Altarraum wurden die geschnitzten Abgrenzungen bei den Gobelins abgenommen, gereinigt, behandelt und im trockenen Zustand wieder montiert.

Beim Behandeln des Hochaltars ging es hoch hinauf. Hier waren bereits zahlreiche Ebenen mit Stufen vorhanden.

Der rechte Seitenaltar (Krippe) stellte noch eine Herausforderung dar. Hier mussten erst einmal zwei Ebenen aus Holz im Abstand von ca 2,50 m fix eingebaut werden, um sicher bis an den oberen Bereich des Altares zu gelangen.

Bei dieser Entwurmungsaktion wurden cirka 100 l Wurmmittel verarbeitet und an die 300 Arbeitsstunden aufgewendet. Wir haben, aus gesundheitlichen Gründen, meistens nur einen Vormittag pro Woche gearbeitet.

Ein großer Dank an alle die uns mit einer Spende unterstützten.

**Ein noch größer Dank gilt aber allen fleißigen Helfern,
die diese Aktion ermöglichten.**

**Speziell möchte ich unseren Experten, Herrn Josef Schögl, nennen, der immer mit
seiner fachlichen Kompetenz zur Stelle war und
auch selber bis in den letzten Winkel Hand anlegte. Danke!**

Günter Hofstätter



Bestattung EBENSEE - TRAUNKIRCHEN

Engl

Langbathstrasse 52, 4802 Ebensee 24h Telefon: 0664/4506501 www.bestattung-engl.at

Rückblick Firmung 2024

Am 21. Juni 2024 durften wir mit 16 Jugendlichen aus unserer Pfarre und 4 von auswärts die Firmung feiern. Seit einigen Jahren begleitet uns bei diesem besonderen Fest Propst Holzinger, dem wir für seine lieben, wertschätzenden Worte ein großes Dankeschön sagen möchten. Propst Holzinger wird ab 2025 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten, dafür wünschen wir ihm Gesundheit und Gottes Segen.

Musikalisch umrahmt wurde die Firmung heuer von Kathrin Mittendorfer und Team. Für die tolle Musik auch ihnen ein herzliches Dankeschön.

Allen die uns im Hintergrund helfen, **VIELEN DANK!!** Ohne eure Hilfe wäre eine Firmung nicht möglich!

Danke an Pfarrprovisor Franz Starlinger, Simon Peter und Diakon Andreas Seidl! Der Zusammenhalt bei so einem Fest ist besonders spürbar!

Wir wünschen unseren Jugendlichen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. Mögen eure Wünsche und Träume in Erfüllung gehen!

Die nächste Firmung findet 2026 statt. Betrifft Jugendliche Geburtsjahr 2011/2012/2013! Anmeldung zur Vorbereitung und Termin der Firmung wird wieder im Pfarrblatt bekannt gegeben.

Euer Firmteam



Foto: Fotoshop Traunsee
Manfred Keller

Ein Fest der Freude - Die Heilige Erstkommunion 2024



Die Sonne strahlte, als am 26. Mai 2024 die Kinder der Volksschule Traunkirchen das Sakrament der Erstkommunion feierten. Sieben Mädchen und sieben Buben zogen unter den Klängen der Ortsmusik Traunkirchen vom Musikpavillon, gemeinsam mit ihren Taufpatinnen und Taufpaten, ihren Familien und Verwandten sowie ihren Lehrerinnen, in die festlich geschmückte Pfarrkirche ein.

„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“.

Dieses Motto begleitete die Kinder durch die vergangenen Wochen in den Tischmüiterrunden und in den schulischen Vorbereitungsstunden.

Ein besonderer Augenschmaus war die Dekoration, wie die von den Kindern in den Vorbereitungsstunden selbst bemalten Holznoten, und die kunstvoll gestaltete Fahne, die auch zu Fronleichnam ihren Auftritt hatte.



Schwungvolle Lieder, von den Kindern voller Begeisterung gesungen, begleiteten uns durch den Gottesdienst.

Für den weiteren musikalischen Ohrensmaus sorgten dankenswerter Weise Frau Anni Singer (Orgel), Yvonne Gschwandtner und Lisa Moser (Querflöte), Johanna de Hoop (Geige) und Reinhard Lehner (Gitarre). - Herzlichen Dank!



Dechant Franz Starlinger zelebrierte in liebenswerter Weise den Gottesdienst und die Kinder zeigten ihr Können, ihre Freude und ihre Begeisterung.

Höhepunkt des Festes war der Empfang des Hl. Brotes und die Überreichung der geweihten Bronzekreuze, die von der Pfarre als Geschenk und Andenken an das große, besondere Fest überreicht wurden.

Danke, dass so viele mit uns gefeiert haben.



Abschließen möchte ich mit einem kleinen Textauszug von einem der Lieblingslieder der Kinder:

**„Wir Kinder des Herrn, wir Kinder des Lichts,
wir wissen Gott ist mit uns darum fürchten wir nichts.“**
Religionslehrerin Bettina Lehner

Sämtliche Fotos: Fotoshop Traunsee,
Manfred Keller

...aus dem Kindergarten

Am 2. September 2024 hat das neue Kindergartenjahr begonnen

..... erstmals nachdem wir wegen der Ausdehnung der Öffnungszeiten nur 2 Wochen im August geschlossen hatten. Eine Herausforderung für unser Leitungsteam Alexandra und Daniela bei der Personalplanung, hatten doch alle pädagogischen Assistenzkräfte gleichzeitig 2 Wochen mehr Urlaub bekommen.



Und für 2024/25 erwartet uns auch ein in vielen Dingen spannendes Kindergartenjahr. Vor allen Dingen ist der Kindergarten-Neubau auf Schiene gebracht worden. Nachdem alle notwendigen Grundsatzbewilligungen des Landes OÖ. durch die Gemeinde (in Miteinbeziehung der Pfarre) für den Neubau eines viergruppigen Kindergartens mit Krabbelstube eingeholt wurden, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung Ende Juni beschlossen, ein Baubegleitungs-Unternehmen zu suchen, das von der Auswahl eines Architekten bis zur Fertigstellung den Neubau begleiten wird. Wenn alles glatt geht, könnte damit in einem guten Jahr mit dem von uns langersehnten Bau begonnen werden, was neben dem Wohlergehen unserer Kinder auch die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiterinnen nach einem Jahrzehnt Container wesentlich verbessern wird.

Wir freuen uns auch, dass unsere Krabbelstube wieder eine gruppenführende Pädagogin bekommen hat. Leider hatte sich ja zwei Jahre niemand für unsere Ausschreibung beworben. Mit 1. September hat jetzt Emma Weberstorfer aus Altmünster ihren Job angetreten. Sie kennt unseren Kindergarten und ihre KollegInnen sehr gut, hat sie doch zwei Praktika während ihrer Ausbildung bei uns absolviert.

Danke bei dieser Gelegenheit aber auch für unsere pädagogischen Assistenzkräfte, die zusammen mit der vorübergehend zurückgekehrten Ricarda Schögl-Wolf diese Lücke – ich darf schon sagen - hervorragend geschlossen hatten.

*Bernd Reinhart
(Mandatsvertreter der Pfarre)*

Jungscharlager 2024

Auch heuer waren wir wieder auf Jungscharlager, es ging nach Seekirchen am Wallersee in das Wallerseehaus.

Mit 13 Kindern, 5 BegleiterInnen, und 2 Köchinnen ging es mit dem Zug und mit dem Auto nach Seekirchen. Wir begaben uns auf eine Weltreise um einen Schatz zu bergen und den Dieb zu jagen.

Von Sonntag, 25.08. bis Donnerstag, 29.08. waren wir von Europa über Ghana bis Brasilien und schlussendlich Japan unterwegs. Es war eine tolle Zeit mit allen.

Bedanken möchte ich mich beim Betreuerteam Rahel Seidl, Melanie Kaltenbrunner, Renate Geschwentner und Stefanie de Hoop sowie bei den beiden Köchinnen Regina Seidl und Renate Geschwentner.

Ministrantenleiter Lukas de Hoop



Diamantenes Priesterjubiläum

Unser ehemaliger Pfarrer Konsistorialrat Franz Haidinger feierte sein 60-jähriges und somit diamantenes Priesterjubiläum. Wir sind ganz stark mit ihm verbunden, und sehr, sehr dankbar.

Auch seine Haushälterin, Helga Voitl, feierte ein Jubiläum. Sie war viele Jahre lang Pastoralassistentin und engagierte sich sehr in der Ausbildung der Ministranten. Auch dir, liebe Helga, herzlichen Dank.

Um das alles gebührend feiern zu können, gab es nach der Festmesse ein großes Pfarrfest mit einem Festzelt im Innenhof. Die Goldhaubengfrauen waren in ihrer Tracht vertreten. Der Wettergott hatte Einsehen und so konnte witterungsbedingt alles im Innenhof über die Bühne gehen.



Diakon Andreas Seidl, PGR-Obfrau Erni de Hoop, Bürgermeister Christoph Schragl, PGR-Obfrau Stellvertreter Günter Hofstätter, Pfarrer em. Franz Haidinger, VBGM Alois Siegesleitner, Helga Voitl, Diakon Rudolf Schrödl (von links)

Eine Abordnung der FF Traunkirchen übernahm dankenswerter Weise die Grillerei. Danke, für die Bereitstellung des Zeltes, für das wunderschöne Kuchenbuffet. Danke auch allen fleißigen Helfern.

15. August Pfarrpatrozinium - Goldenes Priesterjubiläum



Zum Fest des Pfarrpatroziniums hatten wir heuer noch einen Grund zum Feiern. Monsignore Gottfried Fellner, der seine Wurzeln hier in Traunkirchen hat und in Oberauerbach, Ortsteil von Mindelheim, als Priester „in Reichweite“ tätig ist, feierte das Goldene Priesterjubiläum.

Zahlreiche Verwandte und Freunde aus Nah und Fern, die Goldhaubengruppe und die Pfarrgemeinde feierten mit. Die Pfarre gratuliert Gottfried ganz herzlich. Gottfried, du bist immer ein gern gesehener Gast bei uns!



Eindrücke einer Pilgerfahrt nach Assisi vom 9. Juni bis 16. Juni 2024. Versuch einer Reminiszenz.



Am 9. Juni 2024 war es soweit. Wir fuhren mit dem Bus über Pass Gschütt – Tauernautobahn – Villach – Udine – Venedig – Bologna – Florenz direkt nach Assisi.

Nach ca. 12 Stunden, mit einigen Fahrpausen, in denen wir mit süßen und sauren Köstlichkeiten (haben ganz nette Frauen mitgebracht) und heißen Würsteln (Fa. Buchinger) gut versorgt wurden, kamen wir im Kloster Sant` Andrea, unserem Quartier an. Dort bereiteten uns die lieben Schwestern täglich ein köstliches Abendessen mit gutem Wein aus der Umgebung zu. Anschließend sind wir bei lustigen oder auch ernstesten Gesprächen oft noch lange beisammen gegessen.

An all diesen heiligen Stätten in Umbrien, sei es San Damiano (Fußwanderung), die Basilika (in der uns ein aus Deutschland stammender Bruder Thomas, Gemälde und Statuen, theologisch fundiert, eindrucksvoll erläuterte), das Rietital und Greccio (wo wir mehrere 100 Weihnachtskrippen aus aller Herren Länder und jeglicher Hautfarben bewundern konnten), bei den Quellen des Clitumnus (wo wir den Nachmittag meditierend wandelnd, persönliche Gespräche führend, Bäume umarmend oder auf Bänken ruhend verbringen durften), die Portiuncula-Kapelle (Santa Maria di Angeli), Carceri (Einsiedelei, Schweigen) oder La Verna (Teilnahme an der täglichen Prozession), spürt man immer noch den Geist des Heiligen Franz von Assisi, der vor 800 Jahren dort gelebt hat. Diese wunderbare Stimmung von Eintracht, Frieden und Hilfsbereitschaft hat sich auch auf uns Pilger (nahezu 50 Personen aus Traunkirchen und der näheren Umgebung) übertragen.

So konnte unsere fröhliche Stimmung auch nicht getrübt werden, als wir in der Gegend von La Melosa wegen eines Verkehrsunfalles über eine Stunde im Stau steckten. Ein Danke unserem Busfahrer, der uns ohne viel Aufsehens, heil und sicher über die vielen Kilometer chauffierte.

Zwei Mal (im Klostergarten Sant` Andrea und ein Mal im Waldgebiet von La Verna) durften wir mit unserem „Altpfarrer“ Franz Haidinger eine Hl. Messe unter freiem Himmel feiern. Wenn wir da die warme Sonne auf unserer Haut, den frischen Wind in unseren Haaren und die vielen Vogelstimmen aus der Luft wahrnahmen, konnten wir uns ein wenig vorstellen, wie der Hl. Franziskus seinerzeit den Vögeln gepredigt hat. Unserem Franz Haidinger, der schon lange ein Kenner und Liebhaber von Assisi ist, danken wir ganz besonders für die spirituelle Leitung und seine persönlichen tiefgehenden Worte.

Schon Richtung Heimat gab es noch eine überraschende Unterkunft in Cesenatico am Meer. Dort haben bei sommerlichen Temperaturen manche nur ein Fußbad genommen, andere sind ganz untergetaucht.

Am 15. Juni schließlich ging es über Pamposa (Kirchenbesichtigung), Ravenna und Venedig wieder nach Hause.

Ohne Namen zu nennen, sei an dieser Stelle all jenen ganz herzlich gedankt welche die täglichen, kurzen aber berührenden Morgenlobe mit rhythmischen Gesängen und „Vollblutmusiker-Gittarenbegleitung“ gestaltet haben.

Zum Schluss bedankt sich nicht nur der Verfasser dieser Zeilen sondern jede und jeder, der mitfahren durfte bei unserer Erni de Hoop für die exzellente Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieser Reise.

Die wirklichen, bleibenden und für alle unvergesslichen Eindrücke dieser Reise können hier nicht komplett wiedergegeben werden. Da muss man schon selber hinfahren.

Fritz Nagl

PS: Der greise Schreiberling dieses Berichtes hätte die Erinnerung an das „was, wann und wo passierte“ ohne die Hilfe seiner Miny nicht hingekriegt.

26. Traunkirchner Fußwallfahrt – nach Frauenberg

Da wir ja bereits heuer eine Busreise nach Assisi erleben durften, wurde das Ziel der Fußwallfahrt in der näheren Umgebung gewählt.

43 Personen haben sich unter Führung von Erni de Hoop aufgemacht. Die Fahrten wurden wieder mit dem Busunternehmen Buchinger durchgeführt. Diesmal begannen wir beim ehemaligen Wilderer Museum bei der Steyrbrücke. Entlang der Steyr bis zur Stromboding und nach Vorderstoder (ca. 10 km). Im Seminar- u. Sporthotel Freunde der Natur in Spital am Pyhrn nächtigten wir alle Tage und wurden dabei bestens versorgt.

Am nächsten Tag ging es mit dem Bus zu unserer Abgangsstelle in Vorderstoder, Mittagessen und Bademöglichkeit beim Gleinkersee (8,5 km) und weiter bis Spital am Pyhrn (6 km). Der Donnerstag führte uns von Spital am Pyhrn in die Dr. Vogelgesangklamm und das verdiente Mittagessen konnten wir am Rohrauerhaus genießen. Nun ging es bergab nach Ardning (ca. 10,5 km).

Den letzte Tag begannen wir in Ardning und über einen Höhenweg zum Ziel nach Frauenberg. Hier wurden wir ganz festlich von der Liachtbrattlmsi empfangen. Mit Pfarrer Franz Haidinger und unter festlicher Gestaltung durch die Liachtbrattlmsi, feierten wir unseren Abschlussgottesdienst. Zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen waren wir in Admont versammelt.

Wie bei den Fußwallfahrten üblich, hatte Erni täglich ein ansprechendes und in die Tiefe gehendes Morgen- und Abendlob vorbereitet. Das Pilgerkreuz mit dem ständig wachsenden Blumenkranzlerl durfte auch nicht fehlen. Danke dir Erni, für deine Mühen der Vorbereitung und Organisation! Wir freuen uns auf die nächste Fußwallfahrt. Das kommende Ziel wird in der Weihnachtsausgabe des Pfarrblattes „verkündet“.

Günter Hofstätter



Eindrücke einer Pilgerin!

Ich sitze im Zug, den kleinen Rucksack mit Last und Sorgen stets bei mir, und denke kurz nach was ich mir von dieser Pilgerung erwarte.

Ich will diese Last loswerden, Schritt für Schritt ablegen, das sollte ja funktionieren wenn ich schon ein paar Tage nur für mich habe..

Man lernt immer wieder Leute kennen, und das sind viele, es dauert bis ich zu meinem Vorhaben wieder finde. Doch die Gedanken lassen sich nicht sortieren, noch weniger ablegen, sie kommen immer wieder durcheinander auf.

Etwas enttäuscht lasse ich es sein und gehe einfach, lasse mich auf die wunderbare Natur ein.

Es tut gut mit dieser wohlwollenden und gleichgesinnten Gruppe zu sein, besonders in der Zeit des Schweigens.

Und irgendwann, einfach so, sortierten sich die Gedanken einfach von alleine, es fühlt sich vieles leichter an, manches betrachte ich wesentlich klarer als im Alltag, das tut der Seele gut.

Ich fühle mich sehr wohl, verabschiede mich auch schon wieder von diesen wunderbaren Menschen und freu mich, wenn Gott will, nächstes Jahr wieder mitgehen zu dürfen.

Oft denke ich an all diese Begegnungen und guttuenden Momente in der so herrlichen Natur.

Dragana



Allerheiligen



Freitag, 1.11., Allerheiligen
9.30 Pfarrgottesdienst
14 Uhr Totengedenken

Die Gräbersegnung findet unmittelbar nach der Andacht um 14 Uhr statt. Zum anschließenden Gang zum Kriegerdenkmal mit Gedenkfeier laden wir Sie recht herzlich ein!

Klosterladen



Die Öffnungszeiten:
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst,
sowie bis Ende Oktober Freitag – Sonntag
von 14 Uhr – 17 Uhr.

Der Klosterladen wird am
2. Adventwochenende jeweils
am Samstag und Sonntag
von 14 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.
Heuer gibt es wieder Weihnachtsbäckereien.

Die hausgemachten Leckereien können im Sekretariat des Pfarramtes unter 2214 bestellt werden und an den Sonntagen nach dem Gottesdienst im Klosterladen abgeholt werden, oder wir liefern sehr gerne auch zu Ihnen nach Hause.

Euer Klosterladenteam

Wir bedanken uns bei der Bestattung Engl für die finanzielle Unterstützung.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 3.11.2024

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Traunkirchen, 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1;

Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Hersteller: oha Druck Gesmbh, 4050 Traun

Verlagsort : 4801 Traunkirchen, Klosterplatz 1

Gedanken und Grafiken entnommen aus „image“,

Fotos: privat, Fotoshop Traunsee Manfred Keller



Katholische Kirche
in Oberösterreich



**PFARRE
TRAUNKIRCHEN**

FLOH MARKT

**Sa, 19. Oktober &
So, 20. Oktober
von 9 - 17 Uhr**

**IN DEN KLOSTERRÄUMLICHKEITEN
DER PFARRE TRAUNKIRCHEN**

**Für Verpflegung ist gesorgt!
Die Goldhaubengruppe
verwöhnt mit Kaffee und
leckeren Mehlspeisen.**

**Der Erlös wird für die Neu-
eindeckung der Kalvarienberg-
kapelle verwendet.**

**Antiquitäten und Raritäten
Bilder, Bücher, Ansichtskarten,
Schallplatten und CDs, Musik-
instrumente, Fotoapparate, Radios,
Kinderwagen, Bekleidung, Stoffe,
Spielsachen, Babyartikel, Elektro-
artikel, Gartengeräte, Geschirr,
Porzellan, Keramik, Gläser, Uhren,
Vasen, Dekomaterial, Fahrräder,
Sportartikel, Werkzeuge, usw.**

Zwischen Erntekrone und Adventkranz

Sonntag, 6.10., 9.30 (Einzug vom Musikpavillon)	Erntedankfest Festmesse in der Pfarrkirche anschließend Frühschoppen im Klosterraum	Sonntag, 3.11., 9.30	Pfarrgottesdienst
Mittwoch, 9.10., 8 Uhr	Frauenmesse in der Wochentagskapelle	Dienstag, 5.11., 18.30	monatliche Totengedenkmesse mit den Senioren in der Pfarrkirche
Freitag, 11.10. 15 bis 19 Uhr und Samstag, 12.10. 9 bis 17 Uhr	Flohmarktannahme bei der Wochentagskapelle	Sonntag, 10.11., 9.30	Feier zur Hl. Cäcilia Pfarrgottesdienst mit der Ortsmusik
Sonntag, 13.10., 9.30	Pfarrgottesdienst Feier der Ehejubilare mit dem Mandolinenorchester Bad Ischl	Mittwoch, 13.11., 8 Uhr	Frauenmesse in der Wochentagskapelle
Samstag, 19.10. und Sonntag, 20.10. jeweils von 9 bis 17 Uhr	Pfarrflohmarkt in den Klosterräumlichkeiten	Sonntag, 17.11., 9.30	Elisabethsonntag Pfarrgottesdienst
Sonntag, 20.10., 9.30	Sonntag der Weltkirche Missionssonntag Pfarrgottesdienst	Sonntag, 24.11., 9.30	Christkönigsfest Pfarrgottesdienst
Montag, 21.10., 18.30	monatliche Totengedenkmesse		Vorschau
Sonntag, 27.10., 9.30	Pfarrgottesdienst Ende der Sommerzeit	Samstag, 30.11., 16.45 17 Uhr	Einläuten des neuen Kirchenjahres Adventkranzweihe
Freitag, 1.11., 9.30 14 Uhr	Fest ALLERHEILIGEN Pfarrgottesdienst Totengedenken in der Pfarrkirche anschließend Gräbersegnung und Gang zum Kriegerdenkmal	Sonntag, 1.12., 9.30	1. Adventssonntag Pfarrgottesdienst
		Samstag, 7.12. und Sonntag, 8.12.	Weihnachtsort
		Freitag, 13.12., 19 Uhr	Festlicher Adventgottesdienst in der Pfarrkirche

Herzliche Einladung an alle Ehejubilare des Jahres 2024!

Am **Sonntag, 13. 10. 2024**
gibt es wieder eine Feier für alle Ehejubilare
(25 + 40 + 50 + 60 + mehr Jahre),
die die Pfarre gemeinsam mit der Gemeinde und
der Goldhaubengruppe durchführt.

Die Feier beginnt um 9.30 Uhr
mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche
und endet mit einer Einladung (seitens der Gemeinde)
zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Ehejubilare bitte selber in der Pfarre (2214) melden.
Wir freuen uns sehr auf Euer Kommen!

